



Detailansicht des Registereintrags

Regionale Arbeitsstellen und Angebote für Bildung, Beratung und Demokratie Sachsen e.V.

Aktuell seit 21.07.2025 13:22:20

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002352
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	21.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.05.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Bautzner Straße 45-47 01099 Dresden Deutschland Telefonnummer: +493515002565 E-Mail-Adressen: info@raa-sachsen.de Webseiten: raa-sachsen.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Prof. Dr. Anja Besand**

Funktion: Vorständin

2. Helga Nickich

Funktion: Vorständin

3. Harry Habel

Funktion: Vorstand

4. Timo Reinfrank

Funktion: Vorstand

5. Anetta Kahane

Funktion: Vorständin

6. Robert Kusche

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Maren Düsberg****2. Andrea Hübler****3. Silvio Thieme****Gesamtzahl der Mitglieder:**

14 Mitglieder am 27.05.2025, davon:

11 natürliche Personen

3 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (10):

1. Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.
2. Tolerantes Sachsen e.V.
3. Landesverband sächsischer Mehrgenerationenhäuser e.V.
4. Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e. V.
5. European Peer Training Organisation (EPTO)
6. Bundesarbeitsgemeinschaft Demokratieentwicklung
7. Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus
8. Bundesarbeitsgemeinschaft der RAA
9. Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit Sachsen e.V.
10. Bündnis gegen Rassismus

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Menschenrechte; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Kinder- und Jugendpolitik; Extremismusbekämpfung; Opferschutz; Asyl und Flüchtlingsschutz; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessenvertretung mit Organen, Mitgliedern, Fraktionen oder Gruppen des Deutschen Bundestages sowie Mitarbeiter*innen der Verwaltung zum Zweck unsere Erfahrungen sowie unser Wissen aus unseren Arbeitsbereichen in die Willensbildungs- oder Entscheidungsprozesse der Bundesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden mit einfließen zu lassen, mit dem Ziel die Rahmenbedingungen zur Erfüllung unserer Vereinszwecke und der Bedürfnisse unserer Zielgruppen zu verbessern.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Gesetz zur Stärkung von Maßnahmen zur Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung, Extremismusprävention und politischen Bildung (Demokratiefördergesetz)

Beschreibung:

Ziel ist, darauf hinzuwirken, dass Demokratiefördergesetze auf Bundes- und Landesebene initiiert und beschlossen werden.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Opferschutz [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]

2. Gesetzentwurf zur Errichtung der Stiftung Gedenken und Dokumentation NSU-Komplex (NSU-Komplex-Stiftungsgesetz)

Beschreibung:

Aufarbeitung der Verbrechen der neonazistischen Vereinigung »Nationalsozialistischer Untergrund« (NSU)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14024 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung der Stiftung Gedenken und Dokumentation NSU-Komplex (NSU-Komplex-Stiftungsgesetz - NSU-KomplexStiftG)

Interessenbereiche:

Extremismusbekämpfung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (6):

1. Landratsamt Bautzen

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bautzen

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Förderung von Leistungen der präventiven Jugendhilfe (offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, sozialräumliche Arbeit) durch das Jugendamt des Landratsamts Bautzen

Betrieb eines Mehrgenerationenhauses in Bernsdorf

Förderung des Mikroprojektfonds des Projekts tvBUNT durch das Ausländeramt des Landratsamts Bautzen im Rahmen von Demokratie leben

2. Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden

Betrag: 1.550.001 bis 1.560.000 Euro

Beratung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Sachsen, Recherche, Monitoring, Bildungsangebote (Projekt SUPPORT)

Förderung des Projektes Peerleadership Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen

Förderung des Projektes Bündnis gegen Antisemitismus im Rahmen des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen

Förderung des Projektes tvBUNT im Rahmen des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen

Betrieb einer 24/7 Hotline für zugewanderte Menschen in Dresden und Umgebung in Notfallsituationen: Beratung, Übersetzungsleistungen, Vermittlung im Rahmen der Integrativen Maßnahmen

3. **Sächsisches Staatsministerium für Justiz, Demokratie, Europa und Gleichstellung**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Dresden
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Konzipierung eines Dokumentationszentrums zum NSU-Komplex in Westsachsen
4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Eschborn
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
An konkrete Bedarfs- und Lebenssituationen angepasste Angebote in den Bereichen Bildungsmanagement, Gemeinwesenmanagement und Arbeitsmarkt (Wegweiser bzw. soziale Anlaufstelle) für Bewohner*innen von Bernsdorf und Umland, um dem Strukturwandel in der Lausitz zu begegnen
5. **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Angelegenheiten**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Betrieb eines Mehrgenerationenhauses in Bernsdorf
6. **Stadt Bernsdorf**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Bernsdorf
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Betrieb eines Mehrgenerationenhauses in Bernsdorf

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

150.001 bis 160.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. **Freudenberg-Stiftung (Sitz: Weinheim)**
Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
Förderung der Arbeit des Gesamtvereins
2. **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (Sitz: Neustrelitz)**
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Förderung für die Projekte "Gemeinsam" und "SET- Soziales, Engagement, Tun"

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2024_JA_RAA_Bilanz_GuV.pdf